

Börsenbericht. Wien, 21. December. Auch heute war ungemein lebhaft Speculation in Anglo-Actien (bis 808) und zeigte sich sehr lebhaft Kaufkraft für Rente, welche nach übereinstimmenden Nachrichten für ausländische Rechnung aufgenommen wurde und auch die Aufmerksamkeit der hiesigen Speculationskreise auf sich zog. Das Schwergewicht des Geschäftes lag auf Silberrente, welche bis 72.10, das ist um 1 1/2 pCt. höher aus dem Markte genommen wurde, während Papierrente eine Advance von etwa 1/2 pCt. erzielte. Im übrigen war die Börse fest, doch zeigte sich außer der erwähnten keine auffallende Veränderung.

A. Allgemeine Staatsschuld.			Wiener Communalanlehen, rückl. Geld Waare			Kronen-Josephs-Bahn			Südb. Bahn in Silber verz.		
für 100 fl.			zahlbar 5 pCt. für 100 fl.			Geld Waare			Geld Waare		
Einheitsliche Staatsschuld zu 5 pCt.:			B. Actien von Creditanstalten.			Geld Waare			Geld Waare		
in Noten verzinst. Mai-November			Anglo-östr. Bank			306 75 307			Südb. G. 3% 500 fl. i. Em.		
" Silber " Februar-August			Bankverein			247 -- 248			Südb. G. 3% 500 fl. pr. Stück		
" " " Jänner-Juli			Boden-Creditanstalt			262 -- 265			Südb. G. 200 fl. 5% für 100 fl.		
" " " April-October			Creditanstalt f. Handel u. Gew.			325 50 326			Südb. G. 6% (1870-74)		
Lose v. J. 1839			Compt. d'Escompte, u. d.			127 -- 128			500 fl. pr. Stück		
" " 1854 (4%) zu 250 fl.			Franco-östr. Bank			131 40 131 60			Lug. Ostbahn für 100 fl.		
" " 1860 zu 500 fl.			Generalbank			231 -- 232			C. Privatlose (per Stück.)		
" " 1860 zu 100 fl.			Handelsbank			809 -- 810			Creditanstalt f. Handel u. Gew.		
" " 1864 zu 100 fl.			Unionbank			280 75 281			zu 100 fl. 8. B.		
Staats-Domänen-Pfandbriefe zu			Bereinsbank			108 -- 108 50			Rudolf-Stiftung zu 10 fl.		
120 fl. 8. B. in Silber			Verkehrsbank			193 -- 193 50			Wechsel (3 Mon.) Geld Waare		
B. Grundentlastungs-Obligationen.			E. Actien von Transportunternehmungen.			Geld Waare			Geld Waare		
für 100 fl.			Alföld-Humaner Bahn			184 50 185 50			Angsb. für 100 fl. Südb. B.		
Böhmen zu 5 pCt.			Böhm. Westbahn			259 -- 261			Frankfurt a. M. 100 fl. detto		
Galizien " 5 "			Carl-Ludwig-Bahn			255 75 256			Hamburg, für 100 Mark Banco		
Nieder-Österreich " 5 "			Donau-Dampfschiff. Gesellsch.			625 -- 626			London, für 10 Pfund Sterling		
Ober-Österreich " 5 "			Elisabeth-Westbahn			244 -- 244 50			Paris, für 100 Francs		
Siebenbürgen " 5 "			Elisabeth-Westbahn (Linz-Sub-			210 50 211			Cours der Geldsorten		
Steiermark " 5 "			weiser Strecke)			2135 -- 2140			K. Münz-Ducaten 5 fl. 55 kr. 5 fl. 56 kr.		
Ungarn " 5 "			Ferdinands-Nordbahn			106 -- 107			Napoleonsd'or 9 " 31 " 9 " 32		
C. Andere öffentliche Anleihen.			Königsbrunn-Perleberg-Bahn			100 -- 100 25			Preuß. Cassenscheine 1 " 75 1 " 76 1/2		
Donau-Regulierungslose zu 5 pCt.			F. Pfandbriefe (für 100 fl.)			Geld Waare			Silber 16 " 75 " 17 " --		
U. g. Eisenbahnanlehen zu 120 fl.			Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt			106 -- 106 50			Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Pri-		
" " Silber 5% pr. Stück			verlosbar zu 5 pCt. in Silber			86 50 87			vontanzung: 85.75 B. 86 Waare		
U. g. Prämienanlehen zu 100 fl.			bto. in 33 J. rückl. zu 5 pCt. in 8. B.			89 70 89 90					
" " 75 fl. Einzahl. pr. Stück			Nationalb. zu 5 pCt. 8. B.			88 20 88 50					
			U. g. Bod.-Cred.-Anst. zu 5 1/2 pCt.								

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Samstag den 23. December 1871.

(549—2)

Nr. 8544.

Kundmachung.

Mit Beziehung auf die von der General-Direction der Weltausstellung veranlaßte, in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 286, 288 und 292 bereits dreimal erschienene Offert-Ausschreibung behufs Erzielung von Anboten für die Uebernahme der Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung des Fußbodens sammt Construction und Pilotage, sowie der Pilotage für das Mauerwerk zu dem im Prater in Wien aufzuführenden Industrieausstellungs-Gebäude wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diesfalls die näheren Informationen über Inhalt und Form der Offerte so wie die betreffenden Pläne über die auszuführenden Arbeiten zu Jedermanns Einsicht im Amtlocale der Handels- und Gewerbekammer für Krain in Laibach aufliegen.

Laibach, am 15. December 1871.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(547—2)

Nr. 8544.

Kundmachung.

Im Sprengel dieses k. k. Oberlandesgerichtes sind nachstehende Auscultantenstellen erledigt:

1. im Herzogthume Steiermark 1 adjutirte und 3 nicht adjutirte;
2. im Herzogthume Kärnten 1 adjutirte und 4 nicht adjutirte;
3. im Herzogthume Krain 2 adjutirte und 5 nicht adjutirte.

Bewerber um diese oder um weitere, im Laufe des Concurfes in Erledigung kommende Auscultantenstellen haben ihre gehörig belegten Competenzgesuche im vorgeschriebenen Wege längstens bis

6. Jänner 1872

bei dem gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

Graz, am 14. December 1871.

K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

Nr. 9015.

(550—1)

Edict.

Nr. 12198.

Nachbenannte, unbekannt wo befindliche Gewerbsparteien dieses politischen Bezirkes werden aufgefordert, die beigefügten Beträge an der Erwerbssteuer sammt Umlagen, und zwar:

- Andreas Kovac, Schuhmacher in Dornegg, ad Art. 108 pro 1871 mit 4 fl. 72 1/2 kr.,
 Riorelli & Compagnie, Eisenbahnbau-Subunternehmer in Kittenberg, ad Art. 33 pro 1870 und 1871 74 fl. 76 kr.,
 Jerni Smerdu, Wirth in Prem, Art. 39, pro 1871 4 fl. 72 1/2 kr.,
 Agnes Terlar, Greislerin in Bitinje, Art.-Nr. 16, pro 1869, 1870 und 1871 13 fl. 92 1/2 kr.,
 Johann Jenko, Wirth von Kleinberdu, Art.-Nr. 13, pro 1865 inclusive 1871 28 fl. 14 kr.,
 und Anton Kavc, von Präwald, Art.-Nr. 35, pro 1871 9 fl. 41 kr.,

so gewiß binnen 14 Tagen bei den betreffenden Steuerämtern zu berichtigen, als widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden würden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 18. December 1871.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

(2975—1)

Nr. 6798.

Erinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Mathias Maluger von Maline. Vom k. k. Bezirksgerichte Mönkling wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Mathias Maluger erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des executiven Intabulationsbescheides vom 21. Mai 1871, Z. 3299, und der weiteren in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr Johann Fuchs von Semie als Curator ad actum bestellt und Letzterem der genannte Bescheid zugemittelt worden ist.

Mönkling, am 18. October 1871.

(2972—1)

Nr. 7054.

Erinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Martin Kollar von Zagorje. Vom k. k. Bezirksgerichte Mönkling wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Martin Kollar von Zagorje erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des Superintabulations-Bescheides vom 31. Mai 1871, Z. 3694, und der weiteren in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr Josef Pochlin von Mönkling als Curator ad actum bestellt und Letzterem der genannte Bescheid zugemittelt worden ist.

Mönkling, am 18. October 1871.

(2979—1)

Nr. 19884.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Dormid von Zsfa die executive Feilbietung der dem Anton Rupert von Stajdorf gehörigen, gerichtlich auf 2037 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 111, Actf.-Nr. 90 Einl.-Nr. 100 ad Sonegg vorkommenden Realität pcto. 240 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

20. März 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so

wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. November 1871.

(2980—1)

Nr. 18340.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Kermel von Ketele die execut. Feilbietung der dem Josef Sovnik von Obernica gehörigen, gerichtlich auf 3094 fl. geschätzten, im Grundbuche Vischoflac sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realität pcto. 110 fl. 74 1/2 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

20. März 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 10. November 1871.

(2960—2)

Nr. 4397.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Herrars und Grundentlastungs-fondes die mit Bescheide vom 18. Juli 1871, Z. 2725, fixirte dritte executive Feilbietung der dem Anton Remc gehörigen, in Zauchen liegenden, im Grundbuche der Kirchenzilt in Utif sub Urb.-Nr. 67, Actf.-Nr. 43 vorkommenden, gerichtlich auf 1390 fl. 40 kr. 8. B. bewerteten Realität wegen ausstehenden Executionskostenrestes pcto. 91 fl. 49 kr. c. s. c. im Reassumierungswege auf den

17. Jänner 1872

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet wurde, daß obige Realität bei dieser Tagsetzung auch unter dem obigen Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 21ten November 1871.